

Presseinformation

„Perfekte Welle ohne Delle“

AGNetz M-V startet Werbeoffensive für gesundes Arbeiten

Schwerin, 30.06.2015 • Wer momentan durch Stralsund und Greifswald läuft oder mit dem Auto durch die Stadt fährt, kommt an Werbung für gesundes Arbeiten nicht vorbei. „Perfekte Welle ohne Delle“ heißt es da vielsagend auf großflächigen Plakaten, auf denen ein Angestellter ganz sportlich auf seinem Bürostuhl „surft“. Und weiter: „Gesunde Unternehmen brauchen gesunde Leute“. Ausgedacht hat sich die Plakataktion das Netzwerk Gesundheit und Arbeit in M-V. Das Netzwerk ist im ganzen Land unterwegs, berät kleine und große Firmen zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz, erarbeitet mit und für die Beschäftigten gesundheitsfördernde Maßnahmen und bindet in diesen Prozess ihre Netzwerkpartner wie Krankenkassen, Rentenversicherung, Sozialpartner oder arbeitsmedizinische Dienste ein.

„Wir wollen die Unternehmen darauf aufmerksam machen, dass sie für die Gesundheit am Arbeitsplatz verantwortlich sind – und sie motivieren, mehr für die betriebliche Gesundheitsförderung zu tun“, begründet Netzwerkkoordinatorin Mandy Wleczyk die Plakatoffensive. Solveig Streuer, ebenfalls Koordinatorin des AGNetz M-V, ergänzt: „Darüber hinaus möchten wir auch die Beschäftigten anregen, das Thema Gesundheit und Arbeit in ihre Firmen einzubringen. Unser Netzwerk unterstützt auf vielfältige Weise.“

Dass das wichtig ist, belegen immer wieder die Zahlen der gesetzlichen Krankenkassen, die von steigenden Krankenständen vor allem auch im psychischen Bereich berichten. Auch, wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter immer älter werden und weniger junge Menschen in die Arbeitswelt nachrücken, wird klar, dass das „gesund sein und bleiben“ eine große Rolle spielt – oder noch spielen wird. „Gesundheit ist ein Wirtschaftsfaktor geworden“, betont Mandy Wleczyk, „Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, bekommt viel von ihnen zurück. Vor allem bessere Leistung, hohe Qualität, Freude an der Arbeit und eine gute Anwesenheitsquote“. Schon kleine Maßnahmen wie Fitness-Angebote, gesunde Ernährung, gut gestaltete Arbeitsplätze helfen oftmals, um zum Beispiel Krankenstände zu senken. Und so heißt es denn auch auf dem Werbeplakat: „Stimmt die Balance, lacht die Bilanz“.

Bis Mitte Juli werden die Plakate in Stralsund am Frankendamm, in der Karl-Marx-Straße, am Grünhofer Bogen und in der Greifswalder Chaussee zu sehen sein – in Greifswald in der Siemensallee, der Stralsunder Straße, der Gützkower, Koitenhäger, Schönwalder und Loitzer Landstraße sowie An den Gewächshäusern. Wer sich angesprochen fühlt, erfährt auf der neuen Website des AGNetz M-V (www.agnetz-mv.de) weitere Details zum Thema und findet dort den Kontakt zu den Ansprechpartnern.

AGNetz M-V

Das AGNetz M-V unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bis zu 250 Arbeitnehmenden dabei, sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter einzusetzen. Träger des Vereins sind Krankenkassen, Rentenversicherung, arbeitsmedizinische Dienste, Sozialpartner, Verbände und Vereine.

Kontakt

AGNetz M-V

Netzwerk Arbeit und Gesundheit
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Solveig Streuer, Mandy Wleczyk

Graf-Schack-Allee 10

19053 Schwerin

Telefon: 0385 6356-400/401

www.agnetz-mv.de